

Ronja Räubertochter

Auf der Mattisburg ist die Hölle los, denn die kleine Ronja steht kurz vor ihrer Geburt. In der Familie Mattis ist die Freude groß und so wächst Ronja zu einem aufgeweckten Mädchen heran. Immer begleitet von ihren liebevollen Eltern und den sehr lustigen Räubern.



Im Lebensmittelpunkt steht aber nicht die Burg, sondern der Wald drum herum. Dort verbringt sie am meisten Zeit umgeben von Naturgeistern und Tieren. Die wichtigste Regel lautet: Hab keine Angst. Und so probiert Ronja alle möglichen Dinge aus.

Eines Tages begegnet sie einem Jungen mit Namen Birk. Anfangs sollte er sich noch zum Donnertrommel scheren, doch schnell entstand eine enge Freundschaft. Nur die verfeindeten Eltern wollten dies nicht akzeptieren.



So kam es, dass Ronja und Birk ihre Familien verließen und in den Wald zogen. Kurz vor Wintereinbruch kam Ronjas Mutter um eine Versöhnung der beiden herbei zuführen.



Das gelang ihr schließlich und gab es ein großes Freudenfest zwischen beiden Räuberfamilien. /ab